



19.08.2010 - 07:30 Uhr

Umfrage Monster.ch: Betriebsausflug 2010 - nur in knapp vier von zehn Schweizer Unternehmen

Zürich (ots) -

- Monster.ch-Umfrage zeigt: 62 Prozent der Schweizer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer machen keinen Betriebsausflug

- Noch weniger populär ist der Ausflug mit der Firma indessen in Deutschland und Österreich.

Ein gelungener Betriebsausflug gemeinsam mit Vorgesetzten und Kollegen trägt zu einem besseren Kennenlernen bei und frischt die Arbeitsatmosphäre auf. Doch nicht jeder Arbeitgeber lädt dazu ein. Eine Umfrage des bekannten Schweizer Online-Karriereportals Monster.ch zeigt, dass nur 38 Prozent der Schweizer Umfrageteilnehmer in ihrem Unternehmen einen Betriebsausflug machen. 46 Prozent der Befragten würden sich durchaus einen gemeinsamen Ausflug wünschen. 16 Prozent der Befragten machen keinen Ausflug, legen aber auch keinen Wert darauf.

Die Ergebnisse der Umfrage auf einen Blick:

Gibt es in Ihrem Unternehmen einen Betriebsausflug?

Ja, wir machen einen Betriebsausflug und bekommen dafür frei. 38%

Nein, bei uns gibt es leider keine Betriebsausflüge. 46%

Nein, aber ich lege auch keinen Wert darauf. 16%

Der Vergleich mit Deutschland und der Österreich zeigt, dass die Ausflugskultur hierzulande immerhin stärker gelebt wird. So geben 30 Prozent der befragten Österreicher und nur gerade 26 Prozent der Deutschen Umfrageteilnehmer an, dass sie für ihren Betriebsausflug frei bekommen. Nahezu die Hälfte der Umfrageteilnehmer beider Nachbarländer bedauern, dass ihr Unternehmen keinen Ausflug vorsieht. Rund jeder fünfte befragte Österreicher und jeder vierte Deutsche legen derweil keinen Wert auf einen Ausflug mit den Kollegen.

"Betriebsausflüge stärken das Wir-Gefühl und tragen viel bei zu einem guten Arbeitsklima. Sie wirken motivierend und integrieren alle Angestellten gut in das gemeinsame Gefüge", sagt Dr. Falk von Westarp, Country Manager bei der Monster Worldwide Switzerland AG. "Dass Betriebsausflüge dem stärkeren Kostendruck in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zum Opfer fallen, ist nachvollziehbar. Dennoch bedeutet der Verzicht eine kurzsichtige Sparmassnahme, denn die Vorteile der effizienteren Zusammenarbeit durch hinreichende soziale Kontakte in der Firma überwiegen auf längere Sicht deutlich."

1'861 Befragte in der Schweiz, Deutschland und Österreich stimmten vom 26. Juli bis zum 8. August 2010 bei der Umfrage ab. Das Karriereportal Monster führt in regelmässigen Abständen Befragungen auf lokalen und globalen Webseiten des Unternehmens zu Themen rund um Arbeitsplatz und Karriere durch. Diese Befragungen sind nicht repräsentativ, sondern spiegeln die Meinung der Nutzer von Monster wider.

Druckfähiges Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung gibt es unter: <http://www.webershandwick.de/monster/thumb.html> .

Download der Pressemitteilung: <http://presse.monster.ch>

Kontakt:

Monster Worldwide Switzerland AG
Michel Ganouchi, Head of Marketing
Bändliweg 20
8048 Zürich
Tel.: +41/43/499'44'08
Fax: +41/43/499'44'44
E-Mail: michel.ganouchi@monster.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001987/100608789> abgerufen werden.